**Ein Brunnen für den Kindergarten und die Schule in Miqe – Südäthiopien
Caritas Auslandshilfe Vorarlberg**

 **Kurzbeschreibung des Projekts**

**Ausgangssituation:** Es gibt 56 Bildungseinrichtungen im Vikariat, davon 19 Kindergärten, 33 Grundschulen, 2 Gymnasien und 2 berufsbildende Schulen. Die Miqe Catholic Primary School ist eine dieser Bildungseinrichtungen, die 1992 von Comboni-Missionaren gegründet wurde.

**Das Problem: Kein Trinkwasser.** Die Schule hat keine Trinkwasserversorgung für die Schulkinder. Die SchülerInnen bleiben die ganze Unterrichtszeit über ohne Wasserversorgung auf dem Schulgelände. Die Miqe School befindet sich etwa 39 Kilometer südlich der Stadt Hawassa. Das Quellwasser, das sich im Gebiet der Schule befindet, ist weit von der Schule entfernt , es ist daher nicht möglich, dass Schüler während der Schulzeit Trinkwasser haben. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine unterirdische Wasserquelle im Schulgelände zu erschließen. Daher ist das Graben eines Brunnens die beste Option, um endlich Trinkwasser für die Schule und den Kindergarten zur Verfügung zu haben.

**Gemeinschaftsbeteiligung.** Der Fokus des Projekts liegt auf der Bereitstellung von sauberem Trinkwasser für Grundschüler. Die SchülerInnen der Miqe Catholic Primary School sind direkte NutznießerInnen des Projekts. Die Eltern der Kinder werden in die Projektumsetzung integriert, sie nehmen an der Standortauswahl teil, stellen Informationen über Wasserquellen bereit, halten die Straßen zur Schule instand, entladen Baumaterial, stellen Land für den Brunnenbau zur Verfügung, zäunen Brunnen und Wasserstellen ein, mobilisieren die Bevölkerung zum Sammeln von Zaun-Baumaterialien, Entfernen die Erde, die aus dem Brunnen gegraben wird und gewährleisten die Sicherheit der Baumaterialien und anderes.

**Zielgruppe des Projekts** sind die 488 Kindergarten- und Grundschulkinder der Miqe Catholic School. Davon sind 244 (50%) weiblich. Darüber hinaus gibt es 15 Mitglieder der Schulgemeinschaft, z. B. LehrerInnen und andere Hilfskräfte, die direkt von diesem Projekt profitieren.

Außerdem wird erwartet, dass 150 Haushalte (ca. 800 Personen) im Umfeld der Schule die Wasserstelle nutzen. Insgesamt werden somit mehr als 1.300 Personen direkt von diesem Brunnenprojekt profitieren.

**Auswirkungen des Projekts**

- mehr als 1.300 Personen erhalten eine Trinkwasserversorgung und der Großteil der durch
 unsauberes Trinkwasser übertragenen Krankheiten wird wegfallen

- die Hygienesituation für die Schülerinnen und Schüler wird verbessert

- die Zahl der Kinder, die in die Schule aufgenommen werden, wird sich erhöhen

**Erwartete Ergebnisse des Projekts nach Fertigstellung:**

- Der Trinkwasserbrunnen ist gebaut,

- Es werden drei Wasserausgabestellen angelegt, eine für Kindergartenkinder, eine für
 Grundschulkinder und die dritte für die Gemeinschaft

- Ein 5000-Liter-Tank ist vorhanden, um Wasser zu speichern

**Hauptprojektaktivitäten:**

- Ausgraben eines Brunnens
- Bau von zwei Wasserausgabe stellen für Kindergarten, Primär- und Gemeindeeinrichtungen
- Aufbau eines Reservoirständers
- Einkauf und Bereitstellung eines Wassertanks mit 5000-Liter Kapazität
- Kauf einer Tauchpumpe und einer Schaltplatine, die mit der verfügbaren Stromversorgung arbeitet
- Einrichtung des WASH-Clubs in der Schule
- Organisation von Schulungen für Schulpersonal, Mitglieder des WASH-Clubs und Wasserausschuss
 der Gemeinde,
- Follow-up und Berichterstattung über die Projektumsetzung
- Überwachung und Bewertung der Projektaktivitäten- Bereitstellung von Wartungswerkzeugen

**Nachhaltigkeit des Projekts.** In den letzten 28 Jahren wurde die Schule von der Kirche verwaltet, die das Schulgebäude errichtete, Administratoren zuordnete, LehrerInnen und andere Hilfskräfte einstellte und Schuleinrichtungen bereitstellte. Es wird ein Schulwasserkomitee gebildet, das sich aus Eltern und Lehrpersonal zusammensetzt. Die Kirche wird die Verantwortung dafür übernehmen, dass das Projekt nachhaltig bleibt. Außerdem wird ein WASH-Club an der Schule gegründet, um das Funktionieren der neuen Wasserversorgung der Schule zu gewährleisten. Den Ausschussmitgliedern wird eine Orientierungshilfe gegeben, um die Wartung der Wasserversorgung optimal umsetzen zu können.

**Projektteam.** Das Projekt wird technisch vom Ausbildungskoordinator, Bauingenieur und WASH-Beauftragten der ECC-SDCO betreut. Der Bauingenieur und der WASH-Beauftragte erstellen eine Stückliste, Angebotsunterlagen und einen Zeitplan für die Projektdurchführung. Das Team wird die Projektumsetzung aufmerksam verfolgen und periodische Berichte an die Stakeholder erstellen. Der Schulleiter und die PTA-Mitglieder sind nach Bedarf für die Mobilisierung der Gemeinde verantwortlich.

**Interventionslogik**

**Gesamtziel: Auswirkungen**

Ziel dieses Projekts ist es, Zugang zu Trinkwasser für die Miqe Catholic Kindergarten und Grundschulkinder zu schaffen und das Wasserproblem der Schule zu lösen.

Der Zugang zu Trinkwasser für diese Schulkinder- und Projektstandortgemeinschaft hat eine direkte Verbindung zum globalen Entwicklungsziel „Sauberes Trinkwasser für alle“. Mit diesem Projekt erhalten mehr als 1.300 Personen direkten Zugang zu sauberem Trinkwasser..

**Projektausgaben**

- Bohrung eines Brunnens

- Bau von zwei Wasserausgabestellen mit je sechs Wasserhähnen

- Bau eines drei Meter hohen Gerüstes für den Wassertank

- 5000 Liter Tank, um Wasser zu speichern

- Bildung eines Wasser-Komitees und Schulungen aller involvierter Personen in den Bereichen Water Point Management, Sauberkeit und Hygiene

- Grundlegende Wartungsschulungen für Mitglieder des Wasserstellenausschusses

- Für die Leiter der Schule und der Ausschüsse wird eine grundlegende Infrastruktur zur Aufrechterhaltung der Wasserstelle bereitgestellt.

**Aktivitäten (Indikatoren)**

**Hauptprojektaktivitäten:**

**Auswahl von Brunnen.** Der Standort muss von Fachleuten ausgewählt werden. Die Experten für Wasser- und Bergwerksamt des Distrikts müssen an der Standortauswahl mit externen Fachleuten zusammenarbeiten, die von der Durchführungsorganisation eingeladen werden. Außerdem müssen der Schulleiter, die Gemeindevertreter und unser WASH-Team bei der Standortauswahl mitwirken.

**Angebotsprozess.** Wichtige Angebotsunterlagen müssen vom Büroingenieur erstellt und für alle potenziellen Bieter öffentlich bekannt gegeben werden. Anhand der Ausschreibung müssen die Bieter ausgewählt und der Gewinner ermittelt werden. Dann wird eine vertragliche Vereinbarung zwischen der durchführenden Organisation und dem angegebenen Auftragnehmer getroffen.

**Bohrung des Brunnens.** Gemäß der vertraglichen Vereinbarung muss der Auftragnehmer den Brunnen nach vorgegebenen Spezifikationen bohren.

**Überwachung, Bewertung und Berichterstattung.** Der Bürodirektor, der Leiter der Entwicklungsabteilung, der Projektkoordinator, der Büroingenieur, der WASH-Beauftragte, der Schulleiter und das Wasser- und Bergbaubüro des Distrikts tragen gemeinsam die Verantwortung, die Projektdurchführung auf der Grundlage ihrer Spezifikationen zu überwachen und zu bewerten. Darüber hinaus haben der Projektkoordinator und das WASH-Büro mehr Verantwortung als andere für die Projektüberwachung und für die Erstellung von Berichten. Basierend auf dem Projektimplementierungsfortschritt und dem Zeitplan muss ein monatlicher Bericht an den Spender, die Regierung und andere betroffene Stellen gesendet werden.

**Schulungen.** Betreffend der Verwaltung der Wasserpunkte sowie der Sauberkeit und Hygiene gibt es ein paar Schulungen für Mitglieder des WASH-Clubs der Schule, Schulpersonal, das WASH-Komitee der Gemeinschaft und die gesamte Gemeinde. Für Schulleiter und kommunale Wasserstellenleiter muss außerdem die Grundschulung für die Wasserpunkterhaltung erteilt werden.

**Bereitstellung von Werkzeugen.** Die grundlegende Wartungsinfrastruktur muss den örtlichen Wasserverantwortlichen und dem Schulleiter zur Verfügung gestellt werden.

**Übergabe von Wasserstellen.** Nach Abschluss des Baus muss die Gemeinschaftswasserstelle der Gemeinde übergeben werden. Die Gemeindewasserstellenleiter sollten alle Verantwortung übernehmen und sie verwalten. Wenn sie Schwierigkeiten mit der Wasserstelle haben, müssen sie sich bei der Wasser- und Bergbaubehörde des Distrikts melden. Wenn der WASH-Club der Schule Probleme mit der Wasserversorgung hat, muss er dem Schulleiter unverzüglich Bericht erstatten. Wenn das Problem die Kapazitäten der Schule übersteigt, müssen sie an unser Büro berichten; wir stellen dann die Kommunikation mit dem Wasser- und Bergwerksamt des Distrikts für die Wartung her.

**Annahmen und Risiken**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Risikobeschreibung(z. B. physisch, ökologisch, politisch, wirtschaftlich, sozial) | a) Eintrittswahrscheinlichkeitb) Auswirkungen auf das Projekt / die Erfüllung | Präventions- / Minderungsmaßnahmen | Notfallplan(Maßnahmen im Ereignisfall) |
| Die Grundwasserquelle könnte tiefer als erwartet sein  | Möglich,mäßig | Die Standortauswahl sollte ernsthaft von Fachleuten durchgeführt werden | Ein durchschnittlicher Tiefenmesser muss in den Projektplan aufgenommen werden |
| Hohe Niederschläge auf dem Gebiet und Auswirkungen auf das Bohren von Brunnen | Möglich,gering  | Der Auftragnehmer muss einen vereinbarten Zeitplan ordnungsgemäß anwenden und das Baumaterial zu Beginn entsorgen | Die Regensituation muss während des Projektzeitplans berücksichtigt werden |
| Beschwerde des Auftragnehmers über die Eskalation von Baumaterialien | Möglich,gering  | Bei der Auswahl des Auftragnehmers ist Vorsicht geboten | Die Ausschreibung muss veröffentlicht werden, um eine ausreichende Anzahl von Teilnehmern zu erhalten |
| Großes Interesse der Gemeinde, zusätzliche Wasserpunkte für die Gemeinde zu errichten | Möglich,mäßig | Zu Beginn der Projektintervention muss die klare Diskussion mit der Community geführt werden | Bei der Auswahl der Gemeindewasser-stellen müssen die Gemeindevertreter an einem neutralen Ort teilnehmen |

**Notwendige Mittel und Kosten**

Für die Auswahl des Brunnes und die Ermittlung der Trinkbarkeit sind das interne Wissen sowie das WASH-Teamwissen und die Expertise externer Fachleute wichtig. Daher setzen wir sowohl das WASH-Team Büro als auch externe Experten von Regierungsstellen / Büros ein.

**Dienstleistungen von Wasser- und Bergbaubüros, Fachleuten, Schulen, Ausführungsbüros.** Für die Mobilisierung der Gemeinde und die Beratung von Fachleuten benötigen wir den Service eines Wasser- und Bergwerksamtes. Darüber hinaus geben uns externe Fachleute Empfehlungen für die Auswahl von Wasserbrunnen. Die Schulverwaltungsmitarbeiter der Miqe School bieten einen direkten Service für das WASH-Team, das Wasser- und Bergbaubüro des Distrikts, Fachleute, Projektkoordinatoren, Bauunternehmer und andere, um die Implementierung von Brunnenprojekten sicherzustellen. Das Projektdurchführungsbüro bietet Finanzdienstleistung und Logistikdienstleistung für Auftragnehmer und WASH-Team sowie Koordinatoren an, um die Projektaktivitäten planmäßig durchzuführen.

**Budgetübersicht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|   | **Maßnahmen** | **Erwartete Kosten** |
| 1 | Programmkosten | ETB | **Euro** |
| 1.1 | Graben des Brunnens | 250.000 | 7.813,00 |
| 1.2 | 600 Meter Wasserteitungen für dieverse Verbindungen | 75.000 | 2.344,00 |
| 1.3 | 5000-Liter-Tank und Gerüst | 170.000 | 5.312,00 |
| 1.4 | Wash-Training | 25.000 | 781,00 |
|  |  |  |  |
|  | **GESAMT** | **520.000** | **16,250** |
|  |  |  |  |

Michael Zündel, Programme Manager Education
Caritas Auslandshilfe Vorarlberg

08.05.2019